



SIKA AT WORK

BRENNER BASISTUNNEL B0111-
BAULOS H33 TULFES PFONS,
ÖSTERREICH

BRENNER BASISTUNNEL B0111 - BAULOS H33 TULFES PFONS - DICHT UND SICHER

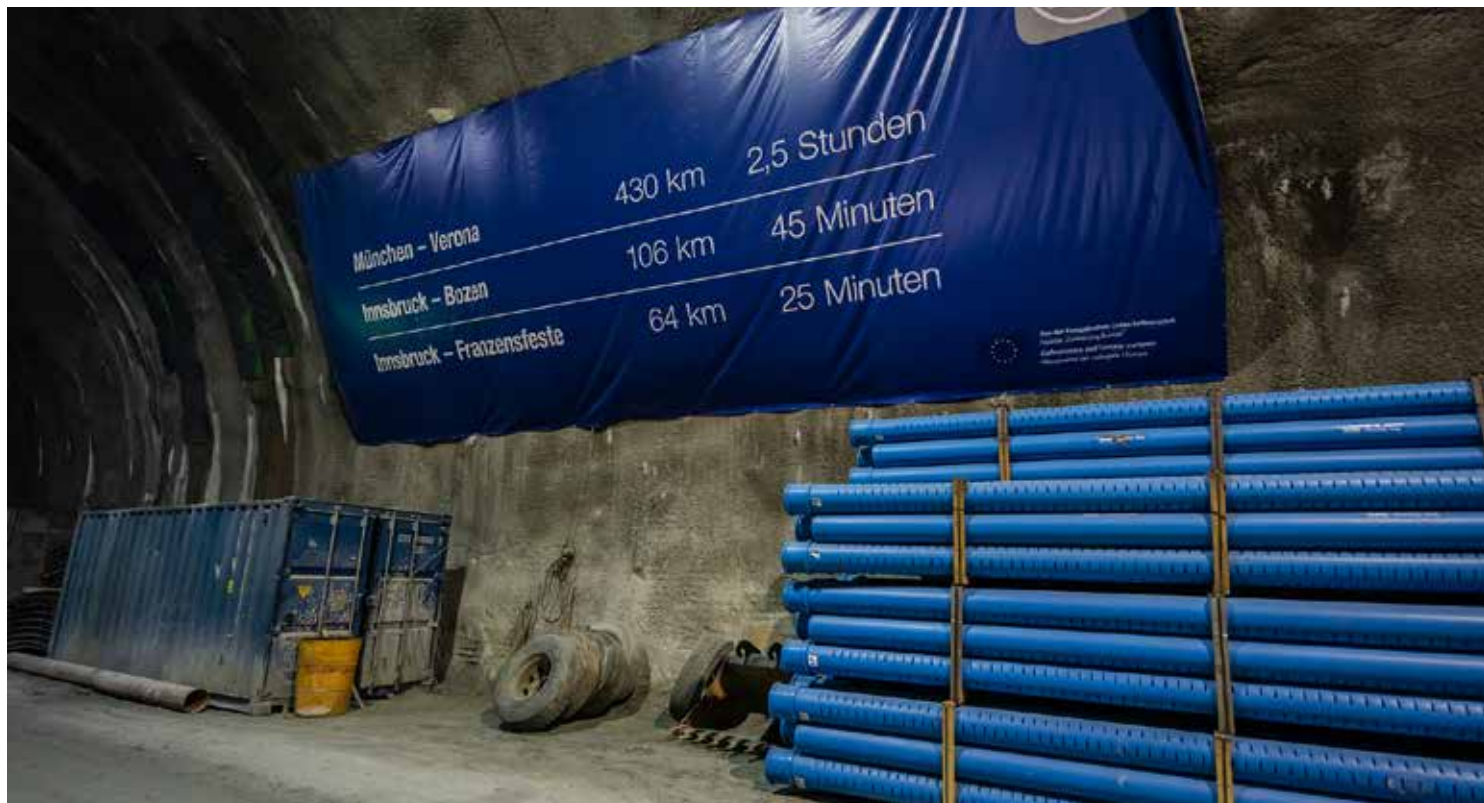


Bild 1: In Zukunft wird die Strecke Innsbruck - Bozen in kürzester Zeit zurückgelegt werden können



Bild 2: Rettungstunnel mit Profil RR

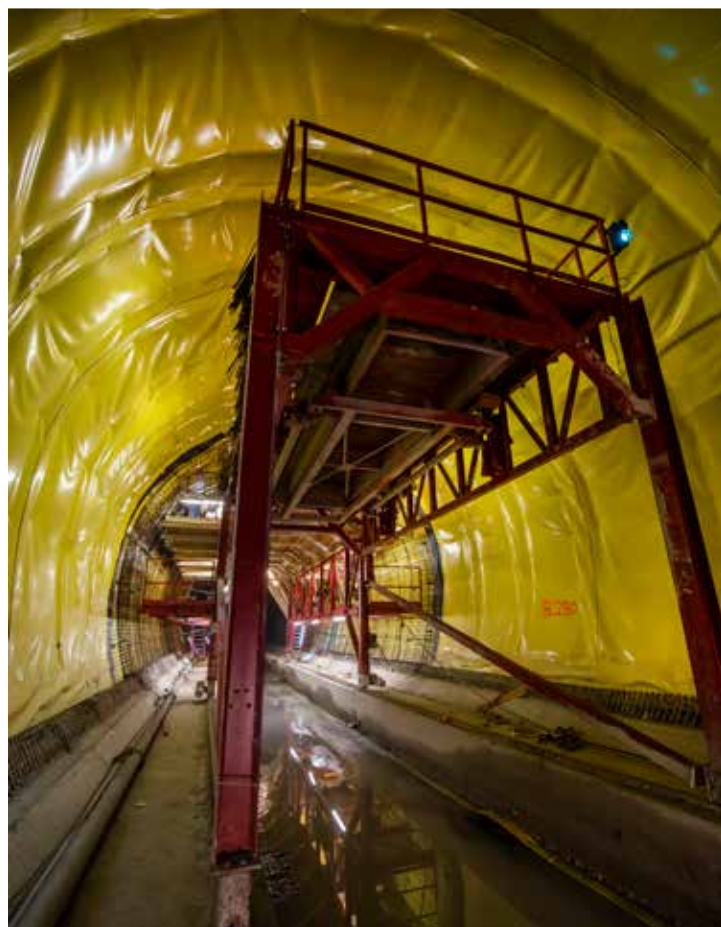


Bild 3: Bewehrungsgerüst im Verbindungstunnel mit Profil RH

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Der Brenner Basistunnel ist ein österreichisch-italienisches Projekt zum Bau eines Eisenbahntunnels für den Güter- und Personenverkehr unter dem Brennerpass. Zwischen Innsbruck und Franzensfeste misst der Tunnel 55 km. Gemeinsam mit einem großen Teil der bereits bestehenden unterirdischen Umfahrung Innsbruck würde der Brenner Basistunnel eine Länge von 64 km erreichen. Das wäre die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt. Das Tunnelsystem des Brennerbasistunnels umfasst insgesamt ca. 230 km.

Der Brenner Basistunnel besteht aus zwei Haupttunnelröhren und einem Erkundungsstollen. Die eingleisig bestückten Haupttunnelröhren haben einen Durchmesser von über 8 m. Alle 333 m verbinden Querstollen die beiden Röhren. Diese sogenannten Querschläge fungieren in Notfallsituationen als Fluchtweg. Dieses Konzept entspricht höchsten Sicherheitsstandards im Tunnelbau. Unterhalb der Haupttunnelröhren verläuft mittig ein Erkundungsstollen. Sein Durchmesser beträgt zwischen 5 und 6 m. In der Bauphase dient er in erster Linie der geologischen Vorerkundung, um Kosten und Risiken zu minimieren. In der Betriebsphase wird er als Service- und Entwässerungsstollen genutzt werden.



Bild 4: Längslaufendes Fugenband Sika Waterbar® WP AF-320 und querlaufendes Blockfugenband Sika Waterbar® WP AF-500

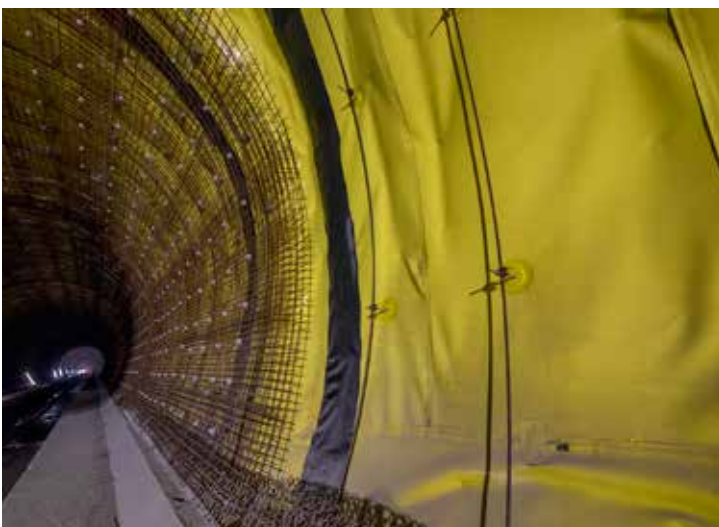


Bild 6: Spannringsystem mit Hilfe von BA-Anker

PROJEKTDIMENSIONEN

BRENNER BASISTUNNEL B0111 - BAULOS H33 TULFES PFONS

Gesamtlänge der Röhren in H33:	40,5 km wurden ausgebrochen
Länge der abgedichteten Röhren:	Verbindungstunnel Ost und West gesamt ca. 7,0 km + Rettungsstollen ca. 9,0 km + Fensterstollen ca. 1,8 km
Sikaplan® WP 1100-21 HL2:	ca. 236.000 m ²
Sika® Fugenbänder:	ca. 33.000 lfm
Sika® Drainagewinkel:	ca. 15.000 lfm
Weitere Sika Produkte:	Sikadur®-31 AUT Sikadur-Combiflex® Bänder



Bild 5: Halbseitig eingebundenes Fugenband Sika Waterbar® WP AF-320 und querlaufendes Blockfugenband Sika Waterbar® WP AF-500

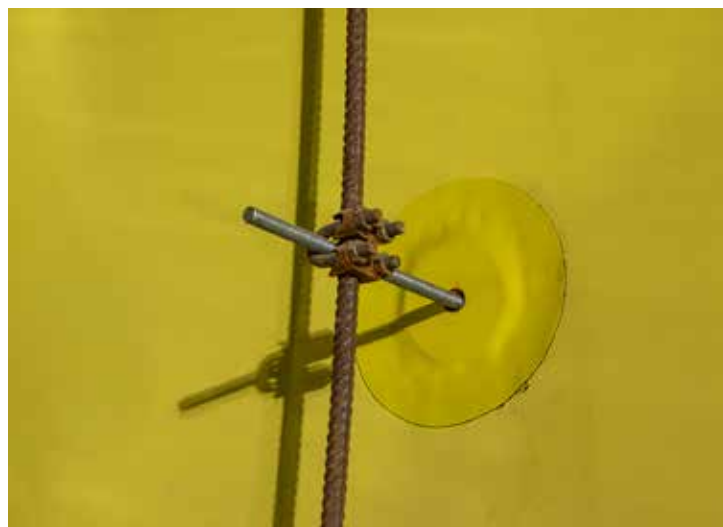


Bild 7: BA-Anker mit Gewindestange

BRENNER BASISTUNNEL B0111 - BAULOS H33 TULFES PFONS - DICHT UND SICHER



Bild 8: Zugang zu den Verbindungstunneln Ost und West



Bild 9: Bauarbeiten in der Kaverne Aldrans

SIKA LÖSUNGEN

Das Schutzvlies wird mittels Rondellen am Untergrund befestigt. Die unter strengen Auflagen produzierte und entsprechend geprüfte Abdichtung Sikaplan® WP 1100-21 HL2 wird auf diese Rondellen in 2,2 Meter breiten Bahnen aufgeschweißt. Anschließend werden die einzelnen Bahnen miteinander mittels Heizkeilschweißung verbunden. Jede dieser Schweißnähte wird mit Druckluft geprüft und protokolliert. Die Schweißarbeiten werden von speziell geschulten und geprüften Monteuren durchgeführt.

Im Anschluß an die Abdichtungsarbeiten wird die Bewehrung montiert und die Betonschale eingebracht.

Zusätzlich geben die Sika Fugenbänder in den unterschiedlichsten Größen und Formen die Sicherheit für absolut dichte Übergänge von einzelnen Bauteilen untereinander bzw. die entsprechende Anschlussmöglichkeit zur Abdichtungsbahn Sikaplan® WP 1100-21 HL2.

SIKA PRODUKTE

Sikaplan® WP 1100-21 HL2
Sika® Fugenbänder
Sika® Drainagewinkel
Sikadur®-31 AUT
Sikadur-Combiflex® Bänder

PROJEKT BETEILIGTE

Eigentümer: ÖBB-Holding AG
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien

Verarbeiter: STRABAG AG
Direktion IR - Abdichtung
Bauleiter: Ing. Alexander Grasinger
Anrissenweg 6, 2345 Brunn am Gebirge

Sika Berater: Heinz Maier



SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
www.sika.at

Telefon: +43 5 0610-0
Fax: +43 5 0610-1951
E-Mail: info@sika.at

BUILDING TRUST

